



Informationsvorlage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VIII/2026/03192**
Datum: 05.10.2026
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto: 1.11174.03/58110220
Verfasser: FB Immobilien
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Bildungsausschuss	06.10.2026	öffentlich Kenntnisnahme

**Betreff: Information zum aktuellen Stand der Fertigstellung Grundschule
Schimmelstraße**

Der Bildungsausschuss nimmt die Information zum aktuellen Stand der Fertigstellung der Grundschule Schimmelstraße zur Kenntnis.

Dr. Judith Marquardt
Beigeordnete für Kultur und Sport

Information der Stadtverwaltung:

Der geplante Fertigstellungstermin im Oktober 2026 für den Neubau der Grundschule Schimmelstraße kann nicht eingehalten werden. Die Nutzungsaufnahme nach den Herbstferien 2026 ist für den Schul- und Hortbetrieb im neuen Schulgebäude in der Schimmelstraße 6 nicht wie geplant möglich.

Der Termin muss verschoben werden, da es bei den Ausbaugewerken und Leistungen der Freianlagen zu Verzögerungen kam, die im Bauablauf nicht mehr kompensiert werden können.

Auf Grund von Lieferschwierigkeiten beim Türhersteller der Zargen und Türblätter, bei den Holzlamellendecken und beim Trockenbau kam es zu mehreren Wochen Verzug. Weiterhin mussten bei den gefertigten Holzlamellendecken circa ein Drittel der Platten ausgetauscht werden. Das Material wies nicht die geforderte Qualität in der Oberfläche auf, und die Maßhaltigkeit stimmte nicht mit den Anforderungen überein.

Im Neubau wird ein großer Anteil an Wand- und Treppenverkleidungen aus Holz montiert. Die Verkleidung der großen Freitreppe mit Holzpaneelen mit durchgängigen Fugenbildern erstreckt sich vom Foyer im Erdgeschoss bis ins 2. Obergeschoss. Vor Beginn dieser Leistungen ist ein Aufmaß vom Tischler vor Ort erforderlich, um die passgenauen Zuschnitte in der Werkstatt vorzufertigen. Durch die fehlenden Vorleistungen, Fertigstellung der Holzlamellendecken und Parkettfußboden im Erdgeschoss, kam es zu Verschiebungen beim Aufmaß und dadurch zu Verschiebungen im Bauablauf der Tischlerarbeiten. Auch im offenen Garderobenbereich im Erdgeschoss führte das Fehlen der Vorleistungen zu Verzögerungen.

Der Beginn der Leistungen des Bodenlegers verzögerte sich aufgrund der Verschiebungen der Trockenbauleistungen und verzögerten Malerleistungen. Die Projektleitung hat eine Aufstockung von zusätzlichen Arbeitskräften gefordert, die von der beauftragten Firma aufgrund von Kapazitätsengpässen nicht zu leisten war. Um keinen weiteren Verzug zu verursachen, wurden kurzfristig Teilleistungen an eine andere Firma vergeben.

Weiterhin kam es in den Freianlagen beim Einbau der Regenwasserrigole im Eingangsbereich zu zeitlichen Verschiebungen. Beim Bodenaushub für die Rigole stellte sich die Inhomogenität des Bodens heraus, und der Bestandsweg/die Straße drohten abzurutschen. Zur Sicherung des Fußweges und der Straße wurde eine unvorhergesehene Spundwand in den Boden eingelassen. Die zusätzlichen Leistungen wurden geplant, die entsprechende Statik erstellt und zur Prüfung beim Bauordnungsamt eingereicht. Dadurch gab es im Bereich des Haupteingangs eine weitere Verzögerung im Bauablauf.

Die Verschiebung der Fertigstellung und die Umzugsplanung wurden mit der Schulleitung und dem Hortträger vollumfänglich und einvernehmlich abgestimmt. Der Hort wird ab den Winterferien 2027 den Betrieb im neuen Gebäude in der Schimmelstraße 6 aufnehmen. Nach den Winterferien wird die Schule die neuen Räumlichkeiten nutzen.